



1

DWS Concept Kaldemorgen

Flexibler Multi-Strategie-Fonds mit
Schwerpunkt auf Aktien

Andere Zeiten

Den Markt in Form eines Index schlagen – das war eine angemessene Anlagestrategie in den 1980-er und 1990-er Jahren. Längerfristig ging der Trend auf den Aktienmärkten nach oben, Abschwünge waren meist nur von kurzer Dauer. Dagegen war das erste Jahrzehnt des neuen Jahrtausends bislang von starken Schwankungen und häufigem Trendwechsel geprägt: Dem Platzen der Internet-Blase folgte ein vier Jahre langer Aufschwung, der von den Verwerfungen der Finanz- und Wirtschaftskrise jäh gestoppt wurde. Anschließend kam es erneut zu einer Erholung. Gewinne auf den Aktienmärkten stellten sich jedenfalls nicht mehr „automatisch“ ein; selbst langfristig ausgerichtete und breit gestreute Aktien-Investments waren nicht vor Verlusten gefeit.

Multi-Strategie à la Kaldemorgen

In der Folge haben sich die Bedürfnisse vieler Anleger verändert. Wirkungsvolle Verlustbegrenzung geht vor Ertragsmaximierung. Immer mehr Investoren erwarten eine angemessene Beteiligung an steigenden und einen gewissen Schutz des Kapitals bei fallenden Märkten. Einer der bekanntesten und profiliertesten Aktienfondsmanager Deutschlands und Europas hat sich diesem Anlageziel verschrieben: Klaus Kaldemorgen setzt mit dem Fonds – nomen est omen – „DWS Concept Kaldemorgen“ auf die dynamische, der Marktentwicklung angepasste Allokation verschiedener Anlageklassen, den Multi-Strategie-Ansatz. Beim 360-Grad-Blick auf die Kapitalmärkte konzentriert er sich mit seinem Team in der Regel auf die Aktienbörsen, nutzt aber auch das möglicherweise stabilisierende bzw. wertsteigernde Potenzial von Anleihen, Währungen und modernen Finanzinstrumenten. Alle Anlageentscheidungen basieren auf einer strengen Risikoanalyse und -kontrolle.

Aktienanlage auf stabiler Basis

Bei „normaler“ Marktentwicklung bzw. neutraler Gewichtung der Anlageklassen liegt der Anlageschwerpunkt auf Aktien, wobei sich die DWS-Experten bei der Titelauswahl stark an langfristigen strukturellen Themen und Trends orientieren. Anleihen und Wandelanleihen sollen dem Fonds eine stabile Basis geben. Moderne Finanzinstrumente, so genannte Derivate, werden als „Overlay“ taktisch zur Risikosteuerung des Portfolios eingesetzt.

Attraktives Ertrags-Risiko-Verhältnis angestrebt

Klaus Kaldemorgen und Team streben ein asymmetrisches Ertrags-Risiko-Verhältnis an – asymmetrisch zum Vorteil des Anlegers. Das Anlageziel: An einem Anstieg der Aktienmärkte soll der Fonds zu etwa zwei Dritteln beteiligt sein, an einem Rückgang aber nur zu einem Drittel.

GELD GEHÖRT ZUR NR. 1.



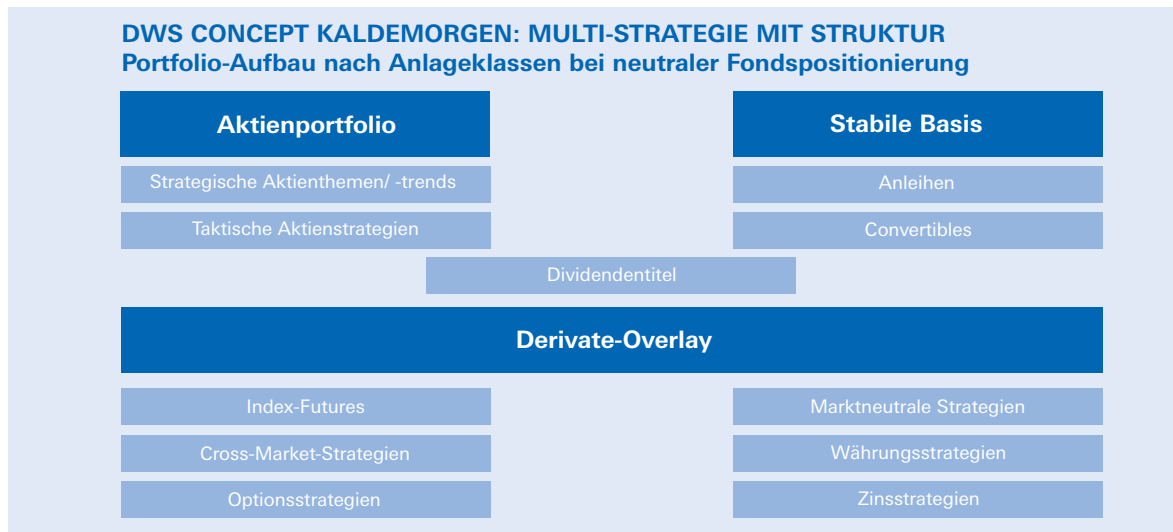
* Die DWS / DB Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle BVI. Stand: Ende März 2011

DWS Concept Kaldemorgen

Dynamische Allokation von Aktien...

Total-Return- statt Benchmark-Ansatz

DWS Concept Kaldemorgen misst sich nicht an einer Benchmark; der Total-Return-Ansatz gibt dem Fondsmanagement unabhängig von Vergleichsindizes die notwendige Freiheit, um Anlageideen Ertrag bringend umsetzen zu können. Die dynamische Allokation von Aktien und Anleihen in Verbindung mit dem Einsatz von Währungs- und Absicherungsstrategien kann die Rendite erhöhen und die Volatilität bzw. das Risiko senken.



Schematische Darstellung des Fondsconzeptes, die keinen Hinweis auf die tatsächliche Zusammensetzung des Fondsvermögens nach Auflegung des Fonds gibt.

Aktienauswahl: Themen und Trends...

Bei der Auswahl der Aktien orientiert sich das Fondsmanagement in starkem Maße an makro- und sozio-ökonomischen Trends, die jetzt und vor allem in Zukunft die Wirtschaft im Allgemeinen und die Perspektiven von Unternehmen im Besonderen prägen dürften. Von großer Relevanz dürften aus heutiger Sicht vor allem folgende Themen sein:

- » Energieeffizienz und Umwelttechnik
- » Technologieführerschaft
- » Infrastrukturauf- und -ausbau
- » Zugang zu Rohstoffen
- » BRIC- und Schwellenländer der nächsten Generation
- » Gold und Inflationsabsicherung
- » Unternehmensübernahmen und -zusammenschlüsse (M&A)
- » Gesundheit und demografische Entwicklung

...und Fundamentaldaten

Der Themen- und Trendanalyse schließen sich eine Definition des Anlageuniversums und letztlich eine Prüfung der in Frage kommenden Unternehmen an. Eine Chance auf Aufnahme in das Fondsportfolio haben nur Aktiengesellschaften mit guten Fundamentaldaten in puncto Geschäftsmodell, Bilanzqualität, Umsatz- und Gewinnwachstum, Unternehmensführung etc.

DWS Concept Kaldemorgen

...Anleihen, Währungen und Kasse

Anleihenselektion, Währungsmanagement und Kassesteuerung

Kriterien bei der Auswahl von Anleihen sind u.a. deren relative Stärke gegenüber Aktien (Differenz zwischen Anleihen- und Dividendenrendite), die Einschätzung der Zinsentwicklung, die Inflationserwartung bzw. Realverzinsung und die Bewertung von Währungen (z.B. Emerging-Markets-Anleihen als Profiteure aufwertender Währungen).

Das Grundportfolio des Fonds ist in der Regel vollständig in Euro abgesichert. Aktives Währungsmanagement erfolgt im Rahmen des Derivate-Overlays und soll Zusatzerträge für den Fonds generieren. Dabei will das Fondsmanagement zum Beispiel von Auf- und Abwertungen und zu erwartenden Währungsentkoppelungen profitieren. Die Aktivitäten des Fondsmanagements beziehen sich in der Regel auf die wichtigen Währungspaare Euro/US-Dollar, Yen/Euro, Yen/US-Dollar und Euro/Pfund.

Die Kassequote im Fonds dürfte normalerweise zwischen 5 und 10 Prozent liegen; mit der aktiven Steuerung des Investitionsgrades bzw. des Einsatzes von Barmitteln sollen in außergewöhnlichen Marktsituationen zusätzliche Erträge erzielt bzw. Verluste vermieden werden.

Strenge Risikokontrolle

Aktives Risikomanagement ist essenzieller Bestandteil des Fondskonzeptes. Entsprechend der Fondsphilosophie werden die Risiken absolut, nicht relativ (gegenüber einer Benchmark) betrachtet. Anhand einer Vielzahl quantitativer und qualitativer Kriterien misst und bewertet ein erfahrener Risikomanager kontinuierlich die Risiken auf Fondsebene und allen Stufen des Investmentprozesses. Sein und des Fondsmanagements Ziel ist die Partizipation an steigenden Aktienmärkten und die Verhinderung starker Verluste in schwachen Phasen. Angestrebt wird ein asymmetrisches Ertrags-Risiko-Profil: An steigenden Märkten soll der Fonds zu rund zwei Dritteln beteiligt sein, an Verlusten aber nur zu etwa einem Drittel.

Chancen und Risiken im Überblick

Chancen

- » Kurssteigerungen auf den internationalen Aktien-, Zins- und Währungsmärkten
- » Dividenden- und Zinserträge
- » Optionsgeschäft als eine Art von Risikopuffer: In einem ungünstigen Marktumfeld können Verluste nicht ausgeschlossen, jedoch gegenüber einer direkten Aktienanlage durch einen Puffer reduziert werden, der sich aus der Investition in Derivate ergibt. Denn mögliche Aktienkursrückgänge würden zunächst durch angefallene Zusatzerträge kompensiert, bevor die Fondssubstanz angegriffen wird.

Risiken

- » Kursverluste auf den internationalen Aktien-, Zins- und Währungsmärkten
- » Bei stark steigenden Aktienmärkten partizipiert der Fonds nur eingeschränkt an den Kurssteigerungen der im Fonds enthaltenen Aktien, da die auf einen Teil der Aktienanlagen aufgesetzten Optionsgeschäfte die Kurssteigerungen begrenzen.
- » Emittenten-, Kontrahentenbonitäts- und -ausfallrisiko
- » Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.
- » Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

DWS Concept Kaldemorgen

Der Fonds im Überblick

Anteilsklasse*	LC	LD	FC**
Anteilsklassen-Währung	EUR	EUR	EUR
Erstanteilswert am 02.05.2011	100,00 EUR	100,00 EUR	100,00 EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %***	bis zu 5,0 %***	0,0 %
Verwaltungsvergütung p.a.****	1,500 % zzgl. erfolgsbez. Vergütung (siehe Verkaufsprospekt)	1,500 % zzgl. erfolgsbez. Vergütung (siehe Verkaufsprospekt)	0,750 % zzgl. erfolgsbez. Vergütung (siehe Verkaufsprospekt)
Gesamtkostenquote	- (Neuauflegung)	- (Neuauflegung)	- (Neuauflegung)
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Ausschüttung	Thesaurierung
ISIN	LU0599946893	LU0599946976	LU0599947271
WKN	DWSK00	DWSK01	DWSK03
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember		
Preisinformation	Internet: www.dws.de ; Reuters-Seite: DWS 01ff.; Bloomberg		
Depotbank	State Street Bank Luxembourg S.A.		

* Das Dokument enthält Informationen zu den Anteilsklassen LC, LD und FC. Informationen zu ggf. weiteren Anteilsklassen können dem aktuell gültigen vollständigen oder vereinfachten Verkaufsprospekt entnommen werden.

** Mindestanlage bei Erstzeichnung 400.000 EUR

*** Bezogen auf den Bruttoanlagebetrag, entspricht ca. 5,26 % bezogen auf den Nettoanlagebetrag

**** Zu den weiteren Kosten vgl. Artikel 12 des Verkaufsprospekts – Allgemeiner Teil.

Wichtige Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei Ihrem Berater, der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 178-190, D 60327 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburger Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxembourg erhältlich.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investments wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Daten von Dritten stammen, übernimmt DWS Investments für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn DWS Investments nur solche Daten verwendet, die sie als zuverlässig erachtet.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

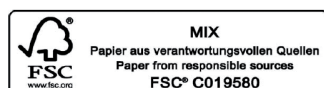
Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

© DWS Investments 2011. Stand: 02.05.2011

DWS Concept

2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg
Tel.: 0 03 52/4 21 01-8 60
Fax: 0 03 52/4 21 01-9 10



Weitere Informationen unter:

Tel.: 01803/ 10 11 10 11*

Fax: 01803/ 10 11 10 50*

www.dws.de

*dtms – 9 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz;
Mobilfunkpreise abweichend, max. 42 Ct./Min.

